

Westerland-Sylt. Vom Herrn C. Baumann, Besitzer des „Hôtel Viktoria“, in den Monaten Juni, Juli und August ein 5%iger Nachlaß vom Logis- und bei mindestens achtätigem Aufenthalt auch von den Verpflegungspreisen, in allen übrigen Monaten ein 10%iger Nachlaß.

Wien. Von Frau Schadn, Besitzerin des „Hotel Meißl und Schadn“, ein 15%iger Nachlaß von der Rechnung für Logis, Beleuchtung, Service und Beheizung

Wiesbaden. Vom Herrn Heinrich Dörner, Besitzer des erstklassigen Hotels „Taunus“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Znaim. Vom Herrn Martin Cäsar, Besitzer des Hotels „zu den drei Kronen“, ein 10%iger Nachlaß von den Hotelpreisen.

Zürich. Vom Herrn E. Baltischwiler, Besitzer des „Hôtel Central“, ein 10%iger Nachlaß von der Hotelrechnung.

Zur gefälligen Notiz

Das Verzeichnis über die den Mitgliedern der k. k. Geographischen Gesellschaft eingeräumten Fahrpreis- und Hotelbegünstigungen wird von jetzt an nur einmal im Jahre, und zwar stets in dem ersten Hefte der „Mitteilungen“ erscheinen. Das nächste Verzeichnis wird daher im Hefte 1 der „Mitteilungen“ pro 1910 veröffentlicht werden. Dagegen werden allfällige Änderungen, Ergänzungen oder neue Begünstigungen in Form eines Nachtrages sofort bekannt gegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Zur gefälligen Notiz XIV](#)